



Foto: Severin Vogl

Die Hochschule für Musik und Theater München (HMTM) zählt zu den bedeutendsten und vielfältigsten Ausbildungsstätten für Musik-, Tanz- und Theaterberufe in Europa. In einem international geprägten Umfeld mitten in der Kulturmétropole München lernen hier rund 1.400 Studierende in über 100 verschiedenen Studiengängen mit künstlerischem, pädagogischem und wissenschaftlichem Profil. Etwa 500 international renommierte Lehrende und zahlreiche erfolgreiche Alumni tragen zur weltweiten Strahlkraft der Hochschule bei. Die rund 900 Veranstaltungen der HMTM pro Jahr sind wichtiger Erfahrungsraum für die Studierenden und gleichzeitig Bereicherung für das kulturelle Leben der bayerischen Landeshauptstadt und der Region.

An der HMTM ist zum **Wintersemester 2026/27** folgende Stelle zu besetzen:

Professur W3 für Historische Tasteninstrumente mit Schwerpunkt Cembalo (100 %)

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit herausragender künstlerischer Qualifikation, die das Fach Cembalo in Lehre und Forschung mit hoher musikalischer Exzellenz und gestalterischer Perspektive vertritt. Erwartet werden ein breit fundiertes künstlerisches, wissenschaftliches und pädagogisches Profil, institutsübergreifende Gestaltungskompetenz sowie ausgeprägte Teamfähigkeit.

Zum Aufgabenbereich gehört die verantwortliche Vertretung des Fachs Cembalo an der Hochschule. Die Lehrverpflichtung umfasst Einzelunterricht im Haupt- und Nebenfach Cembalo sowie ergänzende Lehrtätigkeit in den Fächern Hammerklavier und Clavichord. Profunde Kenntnisse im Generalbass und einer anwendungsorientierten wissenschaftlichen Quellenkunde werden vorausgesetzt. Erwartet wird das Engagement in den Bereichen Generalbass und Improvisation, die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit internen und externen Partner*innen sowie die Bereitschaft zur Entwicklung innovativer Lehrkonzepte.

Einstellungsvoraussetzungen (vgl. Art. 57 Abs. 2 BayHIG) sind der Nachweis einer besonderen Befähigung zu künstlerischer Arbeit und zusätzliche künstlerische Leistungen. Neben einem abgeschlossenen einschlägigen Hochschulstudium und pädagogischer Eignung, vorzugsweise nachgewiesen durch mehrjährige Erfahrung in der Hochschullehre, sind organisatorische Souveränität und die Bereitschaft, sich aktiv im Rahmen der Selbstverwaltung der Hochschule einzubringen, unverzichtbar. Daneben wird aktives Engagement in der Institutsleitung und in Gremien der Hochschule erwartet.

Wir freuen uns über alle Bewerbungen unabhängig von Alter, Geschlecht, ethnischer und kultureller Herkunft, Religion oder Weltanschauung, sexueller Identität oder Orientierung. Die Hochschule strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Kunst und Lehre an und bittet deshalb Frauen nachdrücklich, sich zu bewerben. Bewerbende mit einer Schwerbehinderung werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Besonderen Wert legen wir auf eine hohe Sensibilität hinsichtlich eines ausbalancierten Verhältnisses von Nähe und Distanz in der Lehre.

Bei einer Berufung in das Beamtenverhältnis dürfen Bewerber*innen (m/w/d) zum Zeitpunkt der Ernennung das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Für den Fall der Überschreitung der Altersgrenze erfolgt die Beschäftigung in einem privatrechtlichen Dienstverhältnis.

Es ist geplant, Probelehrveranstaltungen voraussichtlich in **Kalenderwoche 20/2026** (hier voraussichtlich **am 15. und 16. Mai 2026**) durchzuführen.

Möchten Sie gerne Teil einer der renommiertesten Kunsthochschulen Europas werden? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständige Bewerbung **ausschließlich** über unser **Onlineportal** unter **<https://hmtm.de/stellenausschreibungen/>**.

Bewerbungsfrist: **19. April 2026**

Wir weisen darauf hin, dass die Hochschule keine Reisekosten im Rahmen des Vorstellungsverfahrens übernehmen kann.

